



Paddelregeln und Tipps für eine entspannte Kanutour

1. Tragt immer eine auf das Körpergewicht abgestimmte Schwimmhilfe (oder als Nichtschwimmer eine Schwimmweste).
Diese bitte nicht nur alibimäßig mitnehmen und dann als Sitzkissen verwenden, da sie dann kaputt geht und im Falle des Falles nicht mehr trägt.
2. Motorboote sind immer stärker und schneller als ihr. Also weicht ihnen aus und denkt daran, dass mit den Flößen und Hausbooten oft Freizeitskipper unterwegs sind, die ihr Boot nicht immer souverän zu steuern vermögen.
3. Wie auf der Straße, auch auf dem Wasser - immer rechts halten.
4. Paddel nur allein, wenn du dein Kanu gut beherrschst. Wenn du in einer Gruppe paddelst, sollte die Gruppe nicht zu groß und unübersichtlich werden.
5. Vor allen Schleusen gibt es ein Signal.
Rot bedeutet Warten – Grün bedeutet, dass man die Schleuse befahren kann.
Wenn man auf eine Schleuse zufährt, gibt es auf der rechten Seite ein Wartezone.
Leuchtet das Signal Grün fahren zuerst die Motorboote in die Schleuse. Wenn keines mehr passt, sind die Paddler dran. Beim Herausfahren läuft es genauso ab. In der Schleuse gilt aber auch wieder Punkt 2 – also immer umsichtig sein!
Oft gibt es einen Schleusenwärter, dessen Anweisungen befolgt werden sollten.
6. In Kanälen, Bächen oder in Seeufernähe können abgestorbene Bäume oder Steine unter der Wasseroberfläche liegen. Hier vorsichtig fahren, damit ihr nicht kentert.
7. Größere Wellen (auch die von Motorbooten erzeugten Wellen) werden immer quer genommen, also gekreuzt. Längsseits genommene Wellen können das Kanu zum kentern bringen.
Wenn plötzlich ein starker Wind aufgezogen ist, versucht auf größeren Seen in den Windschatten zu kommen (auch wenn es erst mal in die falsche Richtung geht).
Da sind die Wellen niedriger und ihr könnt im Zweifel Schutz am Ufer suchen.
Deswegen sollte auf großen Seen generell in Ufernähe gepaddelt werden, damit euch das Wetter nicht mitten auf dem See erwischt.
8. Bei Gewitter gilt: runter vom Wasser!
9. Zu eurer eigenen Sicherheit solltet Ihr das Fahren bei Dunkelheit vermeiden und mit dem Alkohol bis zum Ende der Tagesetappe warten (Bundeswasserstraßen gelten als Straßen und es drohen Strafen bis zum Führerscheinentzug!)